

Südwestdeutsche Salzwerke AG

Unterjährige Finanzinformationen zum 31. März 2018

1

Südwestdeutsche Salzwerke AG, ISIN DE 000 734660 3

- Umsatz und operatives Ergebnis zufriedenstellend und innerhalb der Prognosebandbreiten
- Finanzwirtschaftliche Situation ist weiter sehr solide
- Risikosituation stellt sich unverändert dar

Geschäftsentwicklung

Ertragslage

Der Umsatz des SWS-Konzerns beträgt im ersten Quartal 2018 71,3 Mio. € und liegt damit um 7,6 % unter dem Wert des vergleichbaren Vorjahreszeitraums. Dabei hat die witterungsbedingt geringere Nachfrage nach Auftausalz zu Jahresbeginn gegenüber der außerordentlich günstigen Schnee- und Eissituation im Januar 2017 die Gesamtentwicklung maßgeblich beeinflusst.

Aufwandseitig reduzierten sich auslastungsbedingt bzw. geschäftsvolumenabhängig die Personal- und Materialaufwendungen sowie die sonstigen betrieblichen Aufwendungen, die stark durch Transport- und Logistikkosten beeinflusst sind.

Insgesamt liegt das EBIT (operatives Ergebnis) mit 11,0 Mio. € um 3,5 Mio. € unter dem vergleichbaren Vorjahreszeitraum. Die Umsatzrendite lag im ersten Quartal 2018 bei 15,4 %.

Finanz- und Vermögenslage

Die finanzielle Situation ist mit einer Eigenkapitalquote von über 70 % und einem Bestand an Finanzmitteln, bestehend aus flüssigen Mitteln und kurzfristigen Geldanlagen, in Höhe von insgesamt 81,7 Mio. € zum 31. März 2018 weiter sehr solide.

Entwicklung der Risikosituation

Insbesondere im 4. Quartal können sich für den SWS-Konzern sowohl Chancen als auch Risiken aus dem für den Auftausalzbereich relevanten Witterungsverlauf, verbunden mit einer erhöhten bzw. verminderten Nachfrage nach Auftausalz, ergeben. Für eine ausführliche Darstellung der Chancen und Risiken wird auf den Konzerngeschäftsbericht 2017 verwiesen. Die Überprüfung der gegenwärtigen Risikosituation ergab, dass im Berichtszeitraum keine wesentliche Veränderung eingetreten ist.

Südwestdeutsche Salzwerke AG

Unterjährige Finanzinformationen zum 31. März 2018

2

Ausblick

Umsatz und Ergebnis des SWS-Konzerns werden zu einem großen Teil durch die Entwicklung im Bereich Auftausalz beeinflusst. Da dieser Bereich naturgemäß stark von den Witterungsbedingungen abhängt, sind entsprechende Prognosen nur bedingt möglich.

Für das Gesamtjahr rechnen wir für den SWS-Konzern mit einem Umsatz, der um - 10 % unter bis + 5 % über dem Vorjahreswert liegen wird und einem EBIT (operatives Ergebnis) zwischen 25 Mio. € und 40 Mio. €.

Heilbronn, 26. April 2018

Südwestdeutsche Salzwerke AG

Der Vorstand

Ulrich Fluck

Wolfgang Rüther

Zukunftsgerichtete Aussagen und Prognosen

Unsere unterjährigen Finanzinformationen enthalten in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf heutigen Annahmen und Einschätzungen beruhen. Die tatsächliche Entwicklung und die tatsächlichen Ereignisse in der Zukunft können jedoch aufgrund der Vielzahl von internen und externen nicht beeinflussbaren Faktoren hiervon abweichen.